

Hutba, 31.01.2020

Umra – eine spirituelle Reise

﴿وَأَتِمُّوا الْحَجَّ وَالْعُمْرَةَ لِلَّهِ﴾
وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «الْعُمْرَةُ إِلَى الْعُمْرَةِ كَفَّارَةٌ لِمَا بَيْنَهُمَا،
وَالْحَجُّ الْمَبْرُورُ لَيْسَ لَهُ جَزَاءٌ إِلَّا الْجَنَّةُ»

Verehrte Muslime!

Die Umra, also die kleine Pilgerfahrt, ist eine besondere Ibâda. Im Koran wird sie zusammen mit der großen Pilgerfahrt, dem Hadsch erwähnt. Dort heißt es: „**Vollzieht den Hadsch und die Umra um Allahs willen.**“¹

Nach einigen Rechtsschulen ist es Pflicht, die Umra einmal im Leben durchzuführen. Gemäß der hanafitischen Rechtsschule gilt sie als „Sunna muakkada“, d. h. als eine wichtige und betonte Sunna. Unser Prophet ﷺ wie auch seine Gefährten haben die Umra vollzogen, und seither wird sie auch von allen Muslimen ausgeführt.

Die Vorzüge dieser spirituellen Reise erklärte unser Prophet ﷺ mit folgenden Worten: „**Die Umra tilgt die Sünden bis zur nächsten Umra. Und die Belohnung für den angenommenen Hadsch ist nichts anderes als das Paradies.**“² Ein anderes Mal sagte unser Prophet ﷺ: „**Die Umra im Ramadan gleicht einer Hadsch (im Hinblick auf die Belohnung).**“³ Die Worte unseres Propheten ﷺ sind eine große Motivation für uns, die Umra besonders im Monat Ramadan durchzuführen.

Liebe Geschwister!

Die Umra ist deshalb erstrebenswert, weil sie den Muslim spirituell aufsteigen lässt. Sie ist ein Besuch des Baytullâh, der Kaaba. Sobald der Muslim die gesegnete Stätte betritt, begibt er sich auf die Suche nach den Fußspuren unseres Propheten ﷺ und seiner Sahâbîs wie Abû Bakr, Umar, Usmân, Ali, Talhâ sowie Zubayr, Abdurrahmân Ibn Awf, Hâris, Sumayya, Usâma und Bilâl, Allah sei ihnen allen gnädig.

Auf dem Dschabal an-Nûr, dem Berg des Lichtes, begann die Hinabsendung des Korans. Durch ihn wurden die Götzendienerei und Unglaube beseitigt und das Licht des Îmân etabliert. Deshalb erreicht dort der Pilger den Höhepunkt seiner Spiritualität. In Medina besucht er dann unseren geliebten Propheten ﷺ, wodurch ihm Segen und Zufriedenheit zuteilwerden. Die Umra schließt er ab, indem er sein Versprechen gegenüber Allah erneuert. Spirituell erfüllt, kehrt er zu seinem Alltag zurück.

Verehrte Muslime!

Für unsere Gemeinschaft ist die Umra eine Art Schule der Spiritualität. In diesem Sinne organisiert sie seit vielen Jahren Umra-Reisen. Bereits zehntausende Geschwister haben dank der Umra die Kaaba und unseren Propheten ﷺ besucht. Inzwischen ist auch die Aksâ-Moschee zu einem weiteren Reiseziel auf dem Weg zur Umra geworden. In den nächsten Monaten wird es wieder umfangreiche Umra-Reisen geben, sowohl für Berufstätige wie auch Schüler, Studenten und Senioren. Eine gute Gelegenheit, die vor allem unsere Jugendlichen nutzen sollten. Möge Allah unsere Umra und alle unsere Ibâdas annehmen und uns stets die Möglichkeit geben, sein gesegnetes Haus zu besuchen. Âmîn



Ek: Möge Allah barmherzig mit unseren Geschwistern sein, die ihr Leben durch das Erdbeben in Elazığ und Malatya und möge er die Verletzten heilen. Möge Allah unsere Heimat vor solchen Katastrophen und Leid schützen.

¹ Sure Bakara, 2:196

² Buhârî, Hadith Nr. 1650; Muslim, Hadith Nr. 2403

³ Ibn Mâdscha, Hadith Nr. 2983; Tirmizî, Hadith Nr. 861